

Göring, ein Taschenmesser und die Diamanten aus Südwest Ocke Bandixen lässt sein Romandebut in Emil Noldes Nordfriesland spielen

Berlin, 20. Februar 2011. - Sommer 1939. Der 12jährige Hannes wächst auf einem Bauernhof in Nordfriesland auf und gerät auf dem abgeschiedenen Hof unversehens in die Wogen der Weltpolitik. Ein schwedischer Vermittler hat Hermann Göring und einige englische Lords hierher zu einer Geheimkonferenz eingeladen – eine letzte Anstrengung, den Zweiten Weltkrieg zu verhindern. Hannes weiß, dass der Deich und der heimatliche Hof mit dem Geld aus Diamantenfunden in Deutsch-Südwestafrika bezahlt wurden. Während er seinem Geburtstag entgegenräumt, spielt er plötzlich eine entscheidende Rolle bei den Verhandlungen. Und ebenso sein Geburtstagsgeschenk, das lang ersehnte Taschenmesser.

Ocke Bandixen Fast kein Land

Roman

176 Seiten. Gebunden

€ 17,95 (D) / € 18,50 (A) /SFR 27,50 (empfohlener Verkaufspreis)

ISBN 978-3-940731-60-9

Erscheint am 25. Februar 2011 im Osburg Verlag

Die damals geheim gehaltenen Vorgänge im Sönke-Nissen-Koog kennt auch heute dort fast jeder. Ocke Bandixen setzt ihnen in seinem Romandebut ein literarisches Denkmal. Eine packende Welt- und Adoleszenz-Geschichte, mit großer Ökonomie erzählt.

Ocke Bandixen, geboren 1970 in Nordfriesland als Nachfahre friesischer Seeleute, studierte Slawistik und Literaturwissenschaften. Heute ist er Hörfunkjournalist und arbeitet als Autor und Kulturredakteur bei NDR Info. Er lebt mit seiner Familie in Hamburg. »Fast kein Land« ist sein erstes Buch.

Termine

29. März 2011, 20.00 Uhr Literaturhaus Schleswig-Holstein Schwanenweg 13 24105 Kiel

Pressekontakt

Margarete Schwind

SCHWINDKOMMUNIKATION

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kultur : Wirtschaft : Wissenschaft : Gesundheit

Knesebeckstr. 96

D- 10623 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 . 31 99 83 20

ms@schwindkommunikation.de <http://www.schwindkommunikation.de>